

Ausgabe Juni/Juli 2024

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Reichenschwand



Zukunft der Kirchengemeinde S. 4

Unsere Konfirmanden S. 7

Gemeindeleben in Bildern S. 10/11

Monatsspruch Juni

„Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!“

(Exodus 14, 13)

Liebe Reichenschwander Kirchengemeinde!

Die Israeliten sind vollkommen verzweifelt: gerade noch haben sie die 10 Plagen erlebt, sind voller Hoffnung aus dem Land der Unterdrücker geflohen und wussten sich geführt von Mose, der durch Gott beauftragt wurde. Und nun? Nun stehen sie vorm Schilfmeer und kommen nicht weiter. Hinter ihnen das Poltern und Stampfen von Pferdewagen und einem Heer von Kämpfern. Voller Verzweiflung und Angst schreien sie Mose an: In Ägypten waren wir zwar Sklaven, aber wir haben gelebt! Jetzt müssen wir hier in der Wüste sterben! Warum hast du uns aus Ägypten geführt?

Ich kann die Israeliten verstehen. Erst voller Hoffnung und Freude und dann, Enttäuschung, Angst und Hoffnungslosigkeit. Auch ich kenne diesen Gefühlsumschwung. Ich habe, Gott sei Dank, noch nie um mein Leben fürchten müssen, aber anders habe ich das schon erlebt.

Ich denke: „Wie schön, dass ich mich heute Abend mit einer lieben Freundin treffe“. Dann kurz vorher die Absage.

Ich denke: „So schnell kann der Klimawandel doch nicht fortschreiten.“ Dann wird mit neuen Zahlen aus neuen Studien klar: Doch, kann und wird er.

Ich denke: „Irgendwann müssen die Menschen doch verstehen, dass Kriege und Gewalt nie sinnvoll sind.“ Dann wieder ein neuer Angriff mit Raketen.

Mose ist nicht zu beneiden. Vor ihm stehen die Menschen voller Angst und Verzweiflung und brüllen ihn an. Und Mose? Mose setzt der berechtigten Angst und Hoffnungslosigkeit entgegen:

Fürchtet euch nicht!

Drei Worte, die Mose voller Vertrauen auf Gott und seine Führung ausspricht: **Fürchtet euch nicht!**

Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Auch ich brauche diese drei Worte: Fürchte dich nicht!

Fürchte dich nicht! Der HERR ist bei dir in deiner Einsamkeit.

Fürchte dich nicht! Der HERR hat Ja zu dieser Schöpfung gesagt.

Fürchte dich nicht! Der HERR liebt alle Menschen und möchte, dass alle Menschen gut leben können.

Fürchte dich nicht! Aus diesen drei Worten will ich Kraft schöpfen. Voller Vertrauen auf Gott und sein Wirken will ich dann mein Möglichstes tun, damit kein Mensch einsam seine Abende verbringt, die Schöpfung für nächste Generationen bewahrt wird und Menschen in Frieden leben können.

Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Dass wir alle daraus Kraft und Vertrauen schöpfen können, wünscht

*Ihre Pfarrerin
Johanna Redding*



Her mit Euren Hausmittel-Tipps!

Nächstes Thema für den Albanus-Stammtisch steht fest

Der Albanus-Stammtisch trifft sich am 14. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, diesmal zum Thema „Hausmittel, die uns gut tun“. Wir wollen uns bei einem Getränk (ganz nach Wunsch Wasser, Bier oder Wein) darüber austauschen: Was tut uns wirklich gut?

Altbewährte Hausmittel haben wir ja alle von Eltern und Großeltern übermittlelt bekommen, übers Internet bekommt man viele Infos und der eine oder die andere hat schon Kurse an der VHS besucht. Ob es der Schmalzwickel, die Kräutertinktur, der Brennnessel-Tee oder Ähnliches ist, vieles davon können wir sehr leicht selbst herstellen und es hilft.

Medikamente werden immer teurer, manchmal ist das dringend Benötigte gar nicht verfügbar. Also komm und verrate uns dein Hausmittel, ob es eine Salbe wird, eine Tinktur, was zum Einreiben - ganz egal, Hauptsache es lässt sich schnell und einfach herstellen und es tut gut!

Eingeladen sind alle, die das Thema interessiert, die etwas beitragen können oder die einfach mal andere Menschen treffen möchten. Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf viele gute und alte Hausmittel-Tipps.



Der Botschaft des Neids auf der Spur

Alle interessierten Frauen aus den Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen zu einem Tag mit etwas Ruhe, Innehalten und Fallenlassen in Gottes Hand beim Oasentag am Samstag, 6. Juli, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr auf Hof Birkensee (Egensbach / Offenhausen). Der Tag steht unter dem Motto „Warum ist das Glück immer nur bei den anderen? Vom Umgang mit dem Neid“.

Niemand gibt gerne zu, dass er neidisch ist. Der Neid ist ein Gefühl aus dem Hinterhalt. Er kann die Atmosphäre vergiften und krank machen. Dabei kann es Mut machen und dem Leben dienen, der Botschaft des Neides auf die Spur zu kommen. Referentin ist Martina Fritze aus Rummelsberg.

Anmeldung zum Oasentag läuft

Los geht es um 9.30 Uhr mit dem Ankommen bei Kaffee oder Tee; Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Nach dem Mittagessen warten meditative Tänze mit Tanzpädagogin Marion Vetter. Nach der Kaffeepause folgt ein Tagesrückblick mit Abschlussandacht, so dass der Tag gegen 16 Uhr endet.

Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro - inklusive Mittagessen, Vor- und Nachmittagskaffee/-Tee. Wegen Teilnahmebegrenzung bittet das Dekanatsfrauenteam für die Dekanatsbezirke Altdorf und Hersbruck, Edda Kresin und Brigitte Liwanetz, und das evangelische Bildungswerk EBW - NAH um Anmeldung bis 28. Juni unter brigitte@liwanetz.de

Wohin entwickelt sich die Kirchengemeinde?

Gemeindeversammlung und Region Mittleres Pegnitztal

Liebe Kirchengemeinde,

in den letzten Wochen und Monaten wurde viel von der Regionalisierung gesprochen. Doch was heißt das ganz konkret?

Die Entwicklungsprognose für die bayrische Landeskirche sagt aus, dass neben sinkenden Mitgliederzahlen auch die Anzahl an Pfarrer*innen, Diakon*innen und Organist*innen immer weiter sinkt. Für die Berufsgruppe der Pfarrer*innen bedeutet dies genau: bis 2030 wird es rund 22 Prozent weniger Pfarrer*innen geben als heute und 2035 sogar 45 Prozent weniger.

Die Landeskirche sieht deshalb jetzt Handlungsbedarf und hat überlegt, wie die verschiedenen Berufsgruppen wieder attraktiver werden können, aber auch, wie Gemeinden in fünf Jahren aussehen können. Sodass das weniger werdende Personal weiterhin gut in, mit und für die Gemeinden arbeiten kann. Wie kann das Evangelium den Menschen gesagt werden? Wie wollen wir Kirche sein?

Ein Punkt ist dabei, Gemeinden zu Regionen zusammenzuschließen. Dabei sollen die Gemeinden, also wir alle, überlegen: Was kann man gut zusammen in der Region anbieten? Wir in der Region Mittleres Pegnitztal (dazu gehören Ottensoos, Reichenschwand und Schönberg) haben uns dazu entschlossen, in der Konfirmandenarbeit zusammenzuarbeiten. Deshalb wird es ab Juni 2024 nur noch *einen* Konfirmandenkurs für die drei Gemeinden geben. Auch werden wir einzelne Gottesdienste in diesem Jahr gemeinsam feiern, wie zum Beispiel Himmelfahrt in Schönberg, Trinitatis

in Ottensoos und Buß- und Bettag hier in Reichenschwand.

Genauso ist zu fragen: Wo ist es gut, dass die Kirchengemeinde ihre eigenen Veranstaltungen und Strukturen hat? Bis auf weiteres wird es in jeder Kirchengemeinde in der Regel jeden Sonntag einen Gottesdienst geben und auch die Pfarrämter bleiben vor Ort.

In den nächsten Jahren werden wir viel diskutieren und nachdenken müssen. Was wollen wir als Kirchengemeinde hier in Reichenschwand für Akzente setzen? An welchen Stellen müssen und wollen wir regional denken und zusammenarbeiten?

Und in den nächsten Jahren werden wir viel ausprobieren und kreativ sein können. Verschiedene, neue und alte, Veranstaltungen und Aktionen durchführen und reflektieren. Wir können diesen Prozess der Regionalisierung mitgestalten. Diese Chance zu nutzen, ist wichtig.

Die Regionalisierung wird auch Thema in einer Gemeindeversammlung am 25. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus sein. Hierzu sind alle Kirchengemeindemitglieder herzlich eingeladen.

An diesem Abend werden Vertreter*innen des Kirchenvorstands u.a. zu Themen der Regionalisierung und der Kirchenvorstandswahl Auskunft geben. Ebenso können Themen, die Sie gern einbringen wollen, diskutiert werden. Ideen sollen ebenso Platz haben wie Bedenken.

Ich freue mich auf einen regen Austausch und ich bin gespannt auf die Zeit, die vor uns liegt.

Ihre Pfarrerin Johanna Redding

Die Themen der Gemeindeversammlung am 25. Juni um 19.30 Uhr

Der Prozess der Regionalisierung

Die Friedhofsordnung

Die Kirchhofmauer

Die Kirchenvorstandswahl

Das Ehrenamt in unserer Kirchengemeinde

„Wir feiern zusammen!“

Mittlerweile ist es schon eine Tradition geworden: „Himmelfahrt feiern wir zusammen!“ In diesem Jahr traf man sich in der St. Jakobuskirche in Schönberg zu einem Gottesdienst, den Pfarrer Albrecht Kessel aus Ottensoos, Pfarrerin Gabriele Geyer aus Schönberg und Pfarrerin Johanna Redding, die neue Pfarrerin aus Reichen-
schwand, vorbereitet hatten.

Der Name „Schönberg“ macht es schon deutlich, dass man bei der Anfahrt einen Berg überwinden muss. Das kostet ganz schön Kraft, wie vor allem die zahlreichen Gäste gemerkt haben, die sich mit dem Rad oder zu Fuß aus den Nachbargemeinden auf den Weg zum Gottesdienst gemacht hatten. Das Motiv des Berges zog sich auch durch den Gottesdienst und wurde von Pfarrerin Redding bei ihrer Predigt aufgegriffen. Weil es in einem der biblischen Berichte heißt, dass Jesus bei seiner Himmelfahrt von einer Wolke umgeben wurde, stellen sich viele den Abschied Jesu auf einem Berg vor.

Jesus ist jedenfalls dem Himmel ganz nahe, als er sich von seinen Jüngern verabschiedet hat. Gemeinsam werden diese von ihm aufgefordert, die frohe Botschaft des Evangeliums weiterzutragen. Dabei werden sie aber niemals von ihm allein gelassen. „Siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende“. Unter diesem Zuspruch wird es ihnen ge-

Himmelfahrtsgottesdienst in Schönberg



lingen, auch die Herausforderungen, die auf sie warten zu bewältigen und gemeinsam viele schöne Gipfelmomente zu erleben. Das mache auch Mut für die Gestaltung der neuen Region, die nun in Zukunft enger zusammenarbeiten wird. Der evangelische Posaunenchor Schönberg gestaltete den Gottesdienst musikalisch aus. Im Kirchengarten wartete dann nach dem Gottesdienst eine leckere Stärkung auf alle „Bergsteiger“, die der Kirchenvorstand vorbereitet hatte. Bei strahlendem Sonnenschein genoss man das Miteinander und den herrlichen Ausblick auf die Berge der Umgebung.

Pfarrerin Gabriele Geyer



Sommerprogramm 2024



24. Juni 2024 - 14.30 Uhr

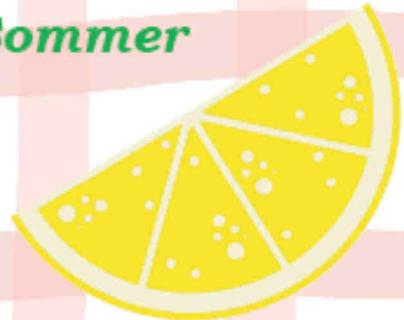
*Nach Kaffee und Kuchen kommt das
Wanderkino*

22. Juli 2024 - 17.00 Uhr

Mit Gegrilltem feiern wir den Sommer

August 2024

Der Seniorentreff macht Pause



28. Sept. 2024 (Samstag) - 12.45 Uhr

*Der Seniorentreff geht auf Reisen, wir fahren
in die Schottersmühle (Bus bereits ausgebucht!)*

Wir freuen uns auf euch!

Ute (Tel. 95301), Helga (Tel. 9386) und Carmen (Tel. 866710)

Die Verbundenheit zum Glauben stärken

Konfi-Freizeit und Vorstellungsgottesdienst

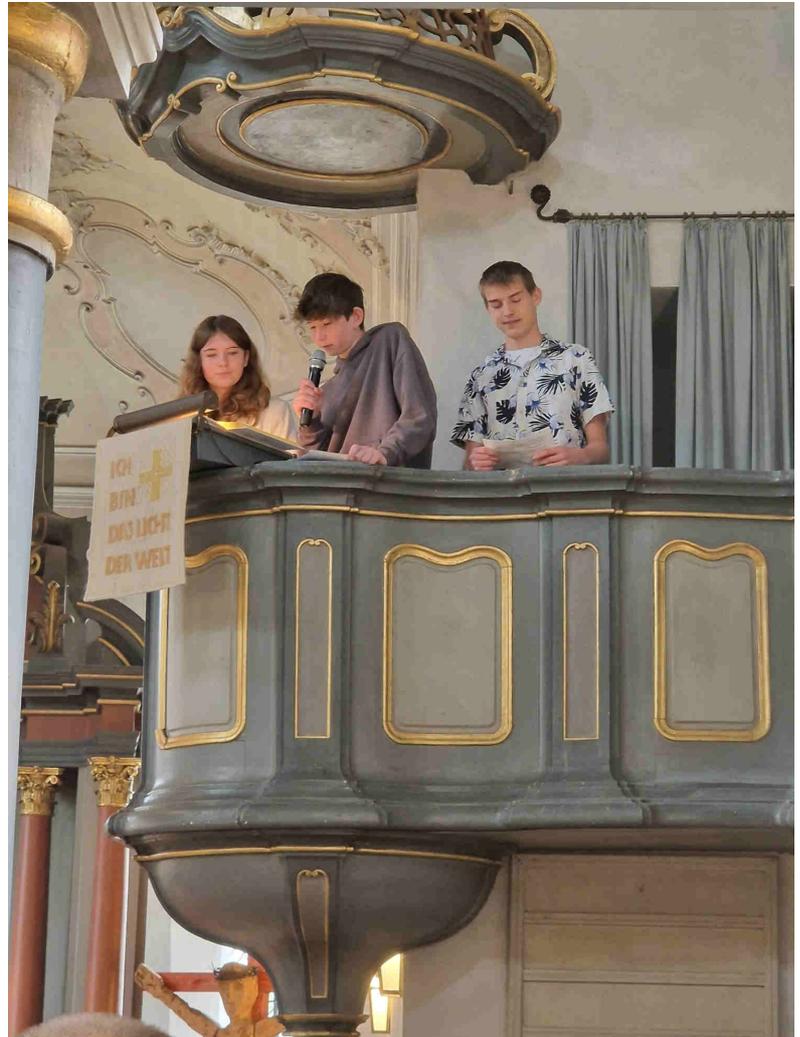
Vom 19. April bis zum 21. April fand die zweite Freizeit der diesjährigen Gruppe der Konfirmanden und Konfirmandinnen in Grafenbuch statt. Inmitten der idyllischen Natur tauchten die Jugendlichen tief in die Thematik rund um Jesus und seinen Leidensweg ein. Durch einen bewegenden Film erweiterten sie ihr Verständnis und stärkten ihre Verbundenheit zu ihrem Glauben.

Ein besonders beeindruckendes Erlebnis der Freizeit war die gemeinsame Suche nach einem geeigneten Thema für ihren bevorstehenden Vorstellungsgottesdienst. In Gruppenarbeit wurden nach und nach die Kernpunkte und Elemente für diesen Gottesdienst erarbeitet, um eine bedeutsame und ansprechende Zeremonie zu gestalten. Nach einem intensiven Tag voller geistlicher Aktivitäten endete dieser mit einem gemeinsamen Filmabend, unterhaltsamen Spielen und einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst.

Am folgenden Sonntag war es dann leider an der Zeit, Abschied zu nehmen und die Heimreise anzutreten. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen kehrten reich an neuen Erfahrungen aus Grafenbuch zurück, bereichert durch ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Glauben und den gemeinsamen Erlebnissen.

Text: Niclas Keitzl,

Bilder: Manfred Münster, Carmen Schopf



Unsere Konfirmanden am 9. Juni sind:

Lina Melzer, Fabian Jonek, Luis Körner, Paul Kunze, Tim Regler, Felix Reuscher, Bastian Sers, Tobias Sperber.



Juni

Sonntag, 02. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Waldgottesdienst im
Schönberger Forst
(Pfrin. Gabriele Geyer)



Samstag, 08. Juni

17 Uhr Konfi-Beichte mit Abendmahl
(Pfrin. J. Redding)



Sonntag, 09. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Konfirmation

10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation
(Pfrin. J. Redding/Pfr. Kessel)
Kollekte: Jugendarbeit



Sonntag, 16. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Ursula Voigt)
Kollekte: Friedhofsmauer

gleichzeitig Kindergottesdienst

Samstag, 22. Juni

15.30 Uhr Kidstreff (bis 18.30 Uhr)
(Team)

Samstag, 22. Juni

15 Uhr Mini-Gottesdienst
(Team)



Sonntag, 23. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

17 Uhr GoSpecial
(Team)



Kollekte: GoSpecial-Projekt

Sonntag, 30. Juni

5. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. J. Redding)
*Kollekte: Aktion 1+1 –
mit Arbeitslosen teilen*

Juli

Sonntag, 07. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Kirche im Grünen auf der
Gemeindehauswiese
(Pfrin. J. Redding)
*Kollekte: Kirche in
Mecklenburg,
eigene Gemeinde*

gleichzeitig Kindergottesdienst



Unser Gemeindebrief wird von Helferinnen ausgetragen, die Spenden für die Monatsammlung entgegennehmen. Der Erlös dieser ist im Juni für die evangelische Jugendarbeit in Bayern und Juli für die diakonische Arbeit in Mecklenburg bestimmt. Spenden für die Herstellungskosten unseres *Gemeindebriefes* nehmen unsere Gemeindehelferinnen gerne entgegen. Überweisungen dafür sind möglich auf das Gabenkassenkonto.

Gottesdienstplan

Samstag, 13. Juli

10 Uhr Kidstreff
(Team)

Sonntag, 14. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Familiengottesdienst zur
Tauerinnerung mit Segnung
der Vorschulkinder
(Pfrin. Redding)
Kollekte: Kirche mit Kindern



Sonntag, 21. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst
(Diakonin U. Kelsch)
Kollekte: Kindertagesstätten

Sonntag, 28. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

Kirchweihsonntag

10 Uhr Kirwa-Gottesdienst im Zelt
(Pfrin. J. Redding & Team)
Kollekte: Gemeindegewiese



Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenschwand

Termine Juni & Juli

Gemeinschaftsstunden im Gemeindehaus

*Zeitgleich treffen sich die Kinder
zu ihrem Programm*

- | | | | |
|----------------|--|----------------|---|
| 02.06., 18 Uhr | Predigtreihe Wüstenwanderung:
Einzug in Kanaan
mit Ruth Bär | 23.06., 17 Uhr | GoSpecial: „Lasst alles
in Liebe geschehen“
mit Jan Werth |
| 09.06., 18 Uhr | ICH-Worte Jesu, mit Walter Eitner | 30.06., | Tagesausflug: <i>Ziel und Abfahrtszeit
noch offen; Infos unter 09151/862544</i> |
| 16.06., 14 Uhr | Gemeinschaftsnachmittag in Lauf
(<i>Abfahrt 13.30 Uhr am Gemeindehaus</i>)
mit Andreas Theis | 07.07., 18 Uhr | mit Georg Hermannsdörfer |
| | | 14.07., 18 Uhr | mit Hartmut Ziegler |
| | | 21.07., 18 Uhr | mit Gerlinde Kneip |
| | | 28.07., 18 Uhr | Meine Seele ist still zu Gott, der mir hilft
mit Ursula Voigt |



Gemeindeleben in Bildern

So leben wir unseren Glauben



Osternacht



Tischabendmahl an Gründonnerstag



Seniorentreff



Bläsergottesdienst

Gemeindeleben in Bildern

So leben Kinder und Jugendliche ihren Glauben



Kinder-Kreuzweg an Karfreitag



Kids-Treff



Beziehungen zu Menschen und zu Gott

Jubelkonfirmation in Reichenschwand



Annähernd 50 Jubilare waren in der Albanuskirche in Reichenschwand zusammengekommen, um sich an ihre Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahren zu erinnern und sich den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg wieder neu zusprechen zu lassen. Auch einige grüne Konfirmanden vom letzten Jahr hatten sich angeschlossen. Pfarrerin Johanna Redding stellte den Menschen als „Beziehungswesen“ in den Mittel-

punkt ihrer Predigt. Neben den Beziehungen zu anderen Menschen hob sie vor allem die Liebe Gottes zu uns Menschen hervor – mit all unseren Macken und Fehlern. Den Festgottesdienst umrahmte der Posaunenchor unter der Leitung von Anke Leißner.

gni/Foto: Markus Fenzel

Kirchen-News

+++ Neue Mietpauschale

Die Mietpauschale für das Gemeindehaus wird erhöht. Aufgrund der steigenden Nebenkosten, der Reinigungskosten und der notwendigen Rücklagenbildung zum Erhalt des Gemeindehauses und dessen Umgebung gilt ab 1. Juni eine Mietpauschale für Privatpersonen und Vereinen von 150 Euro pro Tag und für Mitarbeitende und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde von 60 Euro pro Tag.

+++ Termine & mehr

Der **Kirchputz** für die Konfis und deren Eltern findet am 1. Juni statt. Der **Kirchenvorstand** trifft sich am 18. Juni und am 9. Juli. Am 14. Juli feiern wir einen **Familiengottesdienst** und in diesem werden die Schulanfänger*innen 2024 gesegnet. Herzliche Einladung an alle Kinder und deren Familien, besonders an alle Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen. Jeder kann gerne seine Taufkerze mitbringen. Frisches Brot und leckere Zwiebelkuchen gibt es beim **Backofenverein** am 22. Juni und 20. Juli.

Superhelden-Wochenende mit Kids-Treff und Team-EC

Von strahlendem Sonnenschein begleitet, erlebten über 30 Kinder ein abwechslungsreiches, lustiges und spannendes Wochenende im April mit dem Reichenschwander Kidstreff- Mitarbeiter*innen und dem Team EC.

Leonie, Judith, David und Daniel hatten coole Spiele, wie Gummihuhngolf und Fingerrocket oder Bastelangebote von Origami bis Graffiti im Gepäck. Außerdem erzählten sie in der Kirche mit Hilfe ihrer vier Freunde und tollen Methoden auf ganz besondere Art und Weise aus der Bibel. Besonderen Spaß hatten dabei alle beim Singen und Tanzen zwischen den Geschichten. Auch für das leibliche Wohl war Dank dem Melzerschen Küchenteam und leckeren Muffins aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft gesorgt.

Am Sonntag fand ein Wochenende voller Superhelden mit einem sehr schönen Familiengottesdienst ein wunderbares Ende.



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchstr. 12, 91244 Reichenschwand
Telefon: 09151 / 6129
Fax: 09151 / 96853
Bürozeiten: Di 9-10; Do 9-10

pfarramt.reichenschwand@elkb.de
www.reichenschwand-evangelisch.de

Pfarrererin z. A. Johanna Redding
Tel. 09151 / 907917
johanna.redding@elkb.de

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand
Yvonne Fuchs, 830340

Sekretärin im Pfarramt
Sylvia Müller, 6129

Mesnerteam
Christine Bachert, 8397630
Lilli & Sabine Hutzler
Franziska Fuchs

Jugendbeauftragte
Tina Zeltner,
ti.zeltner@gmail.com

Kinderchorleiterin
Sandra Härtl, 0178 / 6912275

Kirchenchorleiterin
Ute Wagner
Reichenschwand, 862304

Posaunenchorleiterin
Anke Leißner, 94049

Leiterin „Joyful Voices“
Veronika Lasser,
0911 / 54853948

Gabenkasse

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE38 7606 1482 0100838012
BIC: GENODEF 1HSB

Diakonieverein

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN: DE35 760614820000820784

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Reichenschwand
IBAN: DE22 7605 0101 0190 0908 29
BIC: SSKNDE77XXX



Unseren Gemeindebrief erhalten Sie kostenlos. Wir freuen uns aber über Spenden auf unser Gabenkassenkonto. Herzlichen Dank dafür!

Impressum

Redaktionsteam: Johanna Redding (*red*), Andrea Pitsch (*ap*), Monika Gniffke (*gni*),
Carmen Schopf, Carmen Diekmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 850 Stück

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Reichenschwand

Fotos: Privat, Gemeindebrief-Zeitschrift

Redaktionsschluss für die Ausgabe „August/September“ ist der 1. Juli